Presseinformation

21. November 2005

LH Pröll zum Beginn der „Wintersaison“

„Werden alles Menschenmögliche tun, um die Straßen möglichst sicher zu machen“

In den vergangenen Tagen ist auch in Niederösterreich der Winter eingekehrt, und damit ist auf den Straßen immer wieder mit Schnee und Glatteis zu rechnen. „Wir werden auf jeden Fall wieder alles Menschenmögliche tun, um in den kommenden Wochen und Monaten die Straßen möglichst sicher zu machen“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“.

Die Vorbereitungen des NÖ Straßendienstes für diesen Winter laufen bereits seit Wochen auf Hochtouren. An Spitzentagen sind rund 1.500 Mitarbeiter des Straßendienstes und bis 800 Räum- und Streufahrzeuge im Einsatz. Ganz wichtig ist auch die „Wintertauglichkeit“ der Kraftfahrzeuge, insbesondere die Verwendung von Winterreifen. Schließlich gewährleisten Winterreifen auch auf trockener Straße einen besseren Halt und verkürzen zudem den Bremsweg, wie ein Reifenhändler aus Klosterneuburg bestätigte. Insgesamt seien die Autofahrer bewusster geworden, nach seinen Erfahrungen hätten bereits 80 Prozent ihre Fahrzeuge auf Winterreifen umgestellt.

Seit 15. November ist auch Fahren mit Licht am Tag gesetzlich vorgeschrieben. Dabei geht es vor allem darum, von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen zu werden, so ein Experte des ÖAMTC. Und diese Maßnahme – ein Verstoß wird derzeit nur abgemahnt und nicht bestraft – werde auch gut angenommen, wie ein Exekutivbeamter bestätigte.

Abschließend appellierte der Landeshauptmann an alle Verkehrsteilnehmer, um diese Jahreszeit immer ganz besonders vorsichtig zu fahren und das Fahrverhalten ständig den Straßenverhältnissen anzupassen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at